

Erklärung des BA-Fraktionsvorsitzenden Udo Weinrich am 16.12.2009 in der Ratssitzung

Herr Bürgermeister,

Sie haben sich heute entschuldigt und die Verantwortung für die objektive Falschinformation des Stadtentwicklungsausschusses auf sich genommen.

Das habe ich mit Respekt zur Kenntnis genommen.

Aber, Herr Bürgermeister, Sie haben lange geschwiegen. Statt sich zu erklären, haben Sie Ihren Planungsamtsleiter vortreten lassen, der Ihnen offenbar nicht nur gute Ratschläge erteilt. Ich frage mich: Wer führt im Rathaus und wer wird geführt?

Herr Stuhlträger, der Sie, Herr Bürgermeister, offenbar aufs falsche Pferd gehievt hat, hat heute mit einer entlarvenden Formulierung auch noch den letzten Rest an Vertrauen zerstört, das die Bürgerinnen und Bürger einer unparteiischen, fairen und der Objektivität verpflichteten Stadtverwaltung entgegenbringen können:

„Wir haben leider einen neuen Kenntnisstand. Jetzt müssen wir prüfen, was die Herstellung eines Provisoriums tatsächlich kostet.“ (RP, 16.12.2009)

Man muss kein Hobby-Freudianer sein, um hier alles andere als hehre Motive auf Seiten des Planungsamtsleiters zu vermuten, der seiner Enttäuschung freien Lauf gelassen hat. Und dass man sich jetzt „tatsächlich“ der Kostenermittlung widmen will, bedeutet ja nichts anderes als dass die Stadtverwaltung den Fachausschuss auch bei diesem Thema bis heute an der Nase herumgeführt hat.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, dieser Planungsamtsleiter bietet nicht die Gewähr dafür, unser Vertrauen und das der Bürgerinnen und Bürger in eine objektive, faire und unparteiische Bauverwaltung zurückzugewinnen.

Sehr geehrter Herr Thiele, ich fordere nicht Ihren Rücktritt, sondern ich appelliere an Sie: Zeigen Sie Rückgrat, räumen Sie im Baudezernat auf!